

Christian Jerrentrup 6800 Mannheim 71, den 22.12.83
c/o Rappoltsweilerwinkel 24

Herrn

Dr. Eberhard Heller

Anna-Dandlerstr. 5/II

8000 München 60

Lieber Herr Dr. Heller,

leider komme ich erst heute dazu, mich für Ihren lieben Brief vom 28.10.83 zu bedanken, ganz besonders aber für Ihr hochherziges Angebot, mir die EINSICHT kostenlos zuzusenden. Ich photokopiere jedes Heft und reiche es dann weiter; das ist sicher in Ihrem Sinne.

Soeben erfahre ich aus dem Radio, daß gestern (21.12.) im monegassischen Fernsehen zwei Lieder gesendet wurden, als deren Texter Mgr. Wojtyla fungiert. Bald soll eine ganze LP herauskommen. Titel: "Lieder für den Frieden". --- Jeder merkt es: "Redemptor hominis" wird konsequent verwirklicht. In 20 Jahren, wenn dann noch etwas steht, wird dieses Pamphlet der Hölle der Inbegriff der konziliaren Seuche genannt werden. Mgr. W. als Präsident der Synarchie - Welch realistische Vorstellung.

Oft hört man, es sei furchtbar, daß "NOM" und neue "Priester"-weihe ungültig seien. Diesem Unsinn sollte die EINSICHT entschieden entgegentreten.

- Denn:
- man stelle sich vor, die konziliaren Menschenorger müßten sich als Priester vor Gott verantworten. Ein Glück, daß es nur Laien sind...
 - man stelle sich vor, die heutigen Unerbietigkeiten der "Gläubigen" während des "Gottesdienstes" würden während einer hl. Messe stattfinden.
 - man stelle sich vor, die "Gläubigen" würden die Mundkommunion praktizieren und Brot anbeten. Ein Glück, daß die konziliare Gesellschaft die Handkommunion praktiziert.

Gottes Erbarmen mit den unwissenden Mitläufern!

Vor vier Wochen habe ich endgültig gebrochen mit der Montini-Wojtyla-Gesellschaft. Sie dürfen sich das unsterbliche

Verdienst zuschreiben, eine Seele gerettet zu haben. Dafür tausend Dank!! Die Folge ist, daß ich noch isolierter stehe als vorher ("Sektierer"). Doch das nehme ich gerne in Kauf.

Dennoch habe ich einige Fragen:

1. Wie kann ich mein geistiges Leben aufrechterhalten?
(Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, daß ich höchstwahrscheinlich nicht gefirmt bin, nur zweimal in meinem Leben an einer hl. Messe teilnahm (und das noch sakrilegisch, es war eine NOM-Tridentina una cum Wojtyla), daß ich weder Beichtvater noch sonstige religiöse Stütze außer den bekannten Zeitschriften habe und die Gott wohlgefällige Messe nur vom Hörensagen kenne.
2. Können Sie mir einen rechtgläubigen Priester im Rhein-Neckar-Raum nennen? Ich habe schon Herrn Eisele angeschrieben. Er kennt keinen. Dies sei das Gebiet von Pfarrer Milch!
3. Wie nehme ich geistig an einer irgendwo gefeierten Messe teil? Geistig verhungern ist GRAUENHAFT.

Da Sie sicher viel zu tun haben, eilt die Beantwortung nicht.

So wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie sowie dem gesamten Team der EINSICHT ein gnadenreiches Weihnachtsfest, die besten Segenswünsche für das neue Jahr, verbunden mit der Hoffnung, daß die Wiederherstellung der Sichtbarkeit der Kirche voranschreite. Wann haben wir wieder einen Papst?

In Jesu und Maria

Christiane Jenebrzyk

Meine vielen Tippfehler bitte ich zu entschuldigen!

P.S. Durch meine "Rücksendefahrten" sind Ihnen vor einiger Zeit Unkosten durch Nachporto entstanden, was mir äußerst peinlich war. Falls Sie bitte den beiliegenden Scheck als Ausgleich auf und verwenden den Rest, wenn es Ihnen gut erscheint.